

Winsener Anzeiger

TAGESZEITUNG FÜR DEN LANDKREIS HARBURG

Unabhängig · Überparteilich

Niedersächsisches Tageblatt

Donnerstag, 2. Juni 2016 · Nr. 127 · 1,05 €

Wir sind

Autohaus Maack

Wir leben Autos
nur 8 km von Winsen/Eu

Kreisstraße 36, 21474 Wulf-
sen

Kanzlerin hat andere Termine

dpa Berlin. An der heutigen Ablehnung im Bundestag über die zusätzliche Anwesenheitspflicht von Abgeordneten wegen anderer Termine vorüberwiegend nicht weder Kanzlerin Angela Merkel (CDU) noch ihr Vize Sigmar Gabriel (SPD) teil. Der Parlament will einen Antrag beschließen, in dem die Minister mit den Abgeordneten im Bundestag als Vollversammlung bezeichnet werden.

Rewe verbannt die Plastiktüte



dpa Köln. Bei Deutschlands meistgenutzten Lebensmittelhändler Rewe gibt es keine Plastiktüten mehr. Stattdessen können Kunden ihre Einkäufe in Kartons, Papierfilzen, Stoffbeuteln oder Mehrweg-Taschen als Recyclingbeutel packen. Dadurch sollen jährlich 140 Millionen Plastiktüten weniger in Müll landen. ▶ Seite 20

Die Mabelschau der Luftfahrt

dpa Schöenefeld. Spätestens Flugzeuge, neue Antriebsarten und künstliche Intelligenz steuern: Auf der Internationalen Luft- und Raumfahrtmesse ILR in Schöenefeld zeigen 1017 Aussteller mit 37 Ländern der Tage lang ihre Produkte und Dienste der Industrie. Zita Aufstuf bekommt die Airbus-Chef Tora Eide mit dem Ziel der Branche, den CO₂-Ausstoß bis zum Jahr 2050 um 75 Prozent zu verringern. ▶ Seite 17

Gesetz gegen Lohndumping

dpa Berlin. Die Bundesregierung will Arbeitslosigkeit künftig besser vor Lohndumping und schlechten Arbeitsbedingungen schützen. Nach verschiedenen Gesetzen beschloss der Bundeskabinett einen Gesetzesentwurf von Bundesgesundheitsminister Andrea Nahles (SPD) gegen Missbrauch von Leiharbeit und Werkverträgen. ▶ Seite 17

Das Wetter

Heute 23° / 14°

Freitag 24° / 14°

Sonntag 25° / 14°



Im Slalom durch den Stangenwald



Foto: MTV Luhdorf-Roydorf

wa Luhdorf. Für die Kanuten des MTV Luhdorf-Roydorf standen kürzlich in Berlin die Norddeutschen Meisterschaften auf dem Programm. Juniorennationalmannschaftsmit-

glied Kira Kubbe startete dabei für ihren Heimatkлуб und fuhr wieder mal konkurrenzlos gut. Unser Bild zeigt sie mit Vereinstenkollegen Marcus Andernach im Canadier 2er-Mixed. Das Duo

brachte den Titel mit nach Luhdorf. Am kommenden Wochenende stehen für den MTV Luhdorf/Roydorf die jährlichen Regatten auf der Luhe am E-Werk in Luhdorf auf dem Programm.

Dort wird Kira Kubbe allerdings fehlen: Sie bereitet sich mit dem Nationalteam schon auf die Junioren-Weltmeisterschaften in Krakau vor. ▶ Seite 11

Wer schützt die Kinder?

Pro Woche drei Tötungsdelikte – Missbrauch ein „Massenphänomen“

dpa Berlin. Die Zahl erschlägt in Deutschland sind im vergangenen Jahr 130 Kinder getötet worden, im Durchschnitt also fast drei pro Woche. Vier von fünf Opfern insgesamt 105 oder 81 Prozent waren zum Zeitpunkt ihres gewalttätigen Todes unter sechs Jahre alt, viele sogar erst im Baby- oder Kleinkinderalter. Hinzu kamen 52 Tötungsversuche, wie aus der Polizeistatistik 2015 zu Kindlichen Gewaltopfern hervorgeht.

Die aktuellen Zahlen zu allein Beispielen der Gewalt gegen Kinder unter 14 Jahren beschließen „mit dem sogenannten Helffeld der Kinderschutz“, sagte der Präsident des Bundeskriminalamtes (BKA),

Holger Mibach. „Wir wissen davon ausgehen, dass viele Täter unentdeckt bleiben.“ In vielen Tötungen, Gewalt und Missbrauchsfällen seien die Täter Menschen, die den Opfern nahestanden – also Verwandte oder Freunde der Familie. Bei sexueller Gewalt gebe es eine relativ hohe Anklagenquote, weil die Kinder ihre Peiniger oft kennen – aber auch eine hohe Dunkelziffer im familiären Umfeld, weil die Täter dort häufig verborgen werden.

Ein schwedisches Fiktiv – wegen immer größerer Deutungen im Internet – ist die Kinderporno-

In Vergleich mit 2000 wurden 2015 zusätzlich rund 200 Fälle registriert. Mibach sagte,

es sei „ein Katz- und Mausspiel“. Wir melden viel, wir beschreiben viel. Dennoch müsse man feststellen: Eine erhebliche Reduzierung kinderporno-graphischer Angebote im World Wide Web können wir nicht feststellen.“ Möglicherweise sei aber „die Tatsache, dass es nicht mehr wird, auch schon ein Erfolg“.

Der Missbrauchbeauftragte der Bundesregierung, Johannes-Wilhelm König, sagte gestern vor der Presse: „Die Statistik zeigt mit schmerzlicher Deutlichkeit, dass das Thema sexueller Kindesmissbrauch ein gesellschaftliches Massenphänomen ist.“ Deutschland müsse „endlich ein Investment in Prävention tätigen“.

▶ Seite 18

Investitionsstau gerügt

In Hannover. Der Landesrechnungshof schlägt für den Abbau eines Investitionsstaus bei der öffentlichen Infrastruktur eine Radikalkur vor. In letzter Jahresberichts stellen die Prüfer fest: „Mittelstaaten hat die niedrigste Investitionsquote aller Länder.“ Allein bei den Brücken schätzen die den Bedarf auf fünf Milliarden Euro. Mit der 30-prozentigen Kürzung von Subventionen könnten pro Jahr 255 Millionen Euro eingespart werden. Die Rücklagen der Hochschulen sollten aufgebessert werden. ▶ Seite 17

Fluten schließen 250 Schüler ein

dpa Tübingen. Heftiger Regen führte zu schweren Überflutungen. In Niederbayern löste der Landkreise Rottal-Inn in einigen Gemeinden Katastrophensituation mit 250 Kindern mitunter erdrückender in ihrer Schule in Tübingen aus, weil die Zufahrten unpassierbar waren. Mit Hilfschulbusen wurden Menschen von Dächern gerettet. In Straßbach stand das Wasser meterhoch. 32 Liter Regen pro Quadratmeter seien binnen sechs Stunden. „Die Situation hat sich dramatisch zuspitzte“, sagte der Bildungsminister von Tübingen, Walter Czoch. ▶ Seite 18

Brüssel erhöht den Druck auf Warschau

Streit um polnische Justizreform spitzt sich zu

dpa Brüssel. Die EU-Kommission erhöht im Streit um die polnische Justizreform den Druck auf die nationalkonservative Regierung in Warschau. Brüssel beschloss, ihre Kritik an Justizreformen in Form einer offiziellen Stellungnahme zu übermitteln. Damit geht das Verfahren für die Wahrung der Rechtsstaatlichkeit in Polen in die nächste Stufe.

In letzter Instanz könnte die EU sogar vorzulegen, Artikel 17

der EU-Verträge auszuwenden. Dieser geht bei „schwerwiegenden und anhaltenden Verstößen“ der im EU-Vertrag vereinbarten Werte als schwerste Sanktion eine Aussetzung der Stimmrechte des Mitgliedstaates vor. Der Konflikt dreht sich vor allem um Änderungen bei den Regeln zur Arbeit des polnischen Verfassungsorgans, die die Kommission für nicht vereinbar mit den europäischen Grundwerten hält. ▶ Seite 16

LOKALE THEMEN

Landkreis ganz vorn

wa Winsen. Erstmals belegt der Landkreis Harburg den Spitzenplatz aller Landkreise in der Metropolregion Hamburg. Das teilten jetzt die Kreisverwaltung in Winsen und die Wirtschaftsförderung im Landkreis Harburg (WLH) in Buchholz mit. Die Top-Platzierung zeige, dass man als wachsender Landkreis auf dem richtigen Weg sei, hieß es. Die Ergebnisse stammen aus dem „Prognose Zukunftsatlas 2016“, dem aktuellen Regionen-Ranking aller 402 Kreise und kreisfreien Städte in Deutschland. ▶ Seite 3

Schwerer Missbrauch

wa Lüneburg/Seevetal. Ein 33-jähriger Seevetaler steht in Lüneburg vor Gericht. Dem Mann wird schwerer sexueller Missbrauch von Kindern in fünf Fällen vorgeworfen. Eine Zeugin sagte jetzt aus, ihre Kinder seien Opfer des Mannes – der Sohn der Zeugin soll gesagt haben, dass er sich habe nackt ausziehen müssen und dass seine Schwester mehrfach mit ins Badezimmer habe gehen müssen. ▶ Seite 7

MEHR LOKALES

Winsen Deutsche und französische Schüler arbeiten zusammen	3
Karoxbostel 50 000 Euro fürs ehemalige Schweinehaus	6
Garlstorf/Egestorf Polizei kontrollierte Reisebusse auf Autobahn	7
Sport Teilnehmerrekord beim 19. HIT-felder Volkslauf	11

3 EINFÄLLE FÜR IHRE ABFÄLLE.

Container von 1-36 m³ zur Entsorgung von Abfällen aus Haus, Garten und Gewerbe.

040-222222 **buhok**

Online bestellen unter www.buhok.de

